

RÜCKBLICK: Gemeinschaftswanderung durch die Streuobstwiesen mit dem Schwäbischen Albverein OG Altbach

48 Personen kamen bei bewölktem Wetter am 19. April zum Treffpunkt an der Bushaltestelle „Haldenrainweg“, um an der traditionellen Wanderung durch die Altbacher Streuobstwiesen teilzunehmen. Erfreulicherweise nahmen auch einige Familien mit Kindern teil.

OGV-Ausschussmitglied Andreas Eytner, OGV-Ehrenvorsitzender Rudolf Brenkel, Vorstand des SAV Uwe Zimmermann und Vorsitzender des NABU Esslingen Ralf Hilzinger hießen die Wanderer willkommen. Wie im Vorjahr konnte an einem Quiz mit Fragen zu Themen rund um Streuobstwiesen, Naturschutz und Landschaftsschutz teilgenommen werden.

Es wurde in zwei Gruppen gelaufen: Die Gruppe mit den 26 am Obstbau interessierten Teilnehmenden ging mit A. Eytner und R. Brenkel. Die an der Vogelwelt Interessierten gingen mit R. Hilzinger auf einem anderen Weg.

„Obstler“-Gruppe

Über den Panoramaweg ging es für die Obstbaugruppe Richtung Osten, entlang des Katzenlohbach, einen steilen Abschnitt hinauf zum Nordbahnhof und den Aichschießer Weg bergauf Richtung Waldrand. Auf den Streuobstwiesen blühten dieses Jahr gerade Apfel- und Birnbäume. Am Waldspielplatz vorbei ging es wieder etwas bergab, bevor ein Bach überquert und ein steiler Stich erklommen wurde. Über verschiedene Versorgungswege und Trampelpfade ging es über Obstbaumwiesen Richtung Westen. Etwas unterhalb des Waldwiesenhofes kam die Gruppe wieder auf befestigte Wege. Beim Blick nach rechts war am vom OGV eingerichteten Sitzplatz mit Infotafel nun auch der Rahmen für das entstehende Wildbienenhotel zu sehen. Unterwegs erörterte Fachwart Andreas Eytner der Obstbaugruppe unterschiedliche Problematiken im Obstbau und konnte anhand von Fotos wesentliche Dinge zur Baumpflege zeigen. Wie jedes Jahr kommentierte auch unser Ehrenvorsitzender den unterschiedlichen Zustand der Obstbäume in Altbach, zeigte den Teilnehmenden die letzten, alten Baumexemplare seltener Obstsorten und bot Streuobst in hochprozentiger, verflüssigter Form zur Verkostung an.

„Vögler“-Gruppe

Die Gruppe von Ralf Hilzinger folgte dem Haldenrainweg, lief dann ebenfalls ein Stück entlang des Katzenlohbachs, querte den Aichschießer Weg ein Stück unterhalb des Nordbahnhofs und lief am Wasserreservoir vorbei zur Staufferstraße. Immer wieder blieb die Gruppe stehen, lauschte den Vogelstimmen und versuchte die scheuen Sänger zu entdecken. Ralf Hilzinger identifizierte die Vögel an ihrem Gesang, zeigte der Gruppe Bilder der Vogelarten in einem Fachbuch und konnte viel Wissenswertes z.B. zu den Eigenarten, dem Gesang und dem Nestbau der unterschiedlichen Arten vermitteln.

Am Altbacher Hof trafen beide Gruppen zusammen und begutachteten auf dem Weg zum Bürgerzentrum noch den vom Obst- und Gartenbauverein zusammen mit den Altbacher Kindern geschmückten Osterbrunnen in der Bachstraße.

Im Bürgerzentrum trafen die beiden Wandergruppen dann auf weitere Mitglieder und Freunde von SAV und OGV, die bei der Wanderung nicht mitgelaufen waren. Freiwillige Helfer des OGV bewirteten die Gäste und in geselliger Runde ließen sich diese Maultaschen vom Waldwiesenhof, hausgemachten Kartoffelsalat, Säfte von der Streuobstmosterei Altbach und weitere Getränke schmecken.

Gegen Ende der Veranstaltung wurde unter den abgegebenen Antwortkärtchen mit dem richtigen Lösungswort zum Quiz für Erwachsene und jenem für Kinder noch eine Flasche Saft von der Streuobstmosterei verlost.

Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, sowie Ralf Hilzinger für die Durchführung der vogelkundlichen Führung.

Autor: Birgit Masur